

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	18.06.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Aufmarkierungen von Radverkehrsanlagen auf der Bodelschwinghstraße [K9]
zwischen Hauptstraße und Am Frölenberg in dem Ortsteil Brackwede**

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Anlage der Schutzstreifen – konsumtive Mittel; Bestandteil der Deckensanierung

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Keine

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Brackwede beschließt:

Der Anlage eines einseitigen Schutzstreifens für den Radverkehr auf der Bodelschwinghstraße zwischen Hauptstraße (ohne Knotenpunkt) und Am Frölenberg auf der Südostseite wird zugestimmt.

Begründung:

1. Situation

Die Bodelschwinghstraße ist als Kreisstraße klassifiziert und stellt über das Kfz-Hauptverkehrs-straßennetz eine wichtige Verbindung zwischen dem Stadtbezirk Brackwede und der östlichen Innenstadt (Sieker) dar. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt von der „Hauptstraße“ bis „Am Frölenberg“ 50 km/h. Die Verkehrsbelastung liegt bei 13246 Kfz/24h (Verkehrszählung 2010). In der Spitzenstunde beträgt die Verkehrsstärke 1.308 Kfz/h mit einem Schwerlastverkehrsanteil von 451 Fahrzeugen (= 3,4 %). Die Straßenbreiten betragen 6,25 m bis

7,09 m.

Die Bodelschwinghstraße ist Bestandteil des vom StEA in der Sitzung am 29. Januar 2013 beschlossenen Haupttroutennetzes für den Radverkehr (vgl. „Untersuchung Radverkehrsnetz Bielefeld“ – DS: 5158/2009-2014)

2. Planungsanlass

Im Sommer 2015 wird eine Deckensanierung durchgeführt.

Die technischen Regelwerke sehen bei der vorhandenen Verkehrsbelastung aus Sicherheits-gründen die Anlage von Radverkehrsanlagen vor. Mit diesen Radverkehrsanlagen wäre die Hauptroute in der Bodelschwinghstraße, zwischen den bestehenden Radanlagen an der Hauptstraße und dem geplanten Geh/Radweg nördlich Am Frölenberg, geschlossen.

3. Planung

Die hohe Verkehrsbelastung in der Bodelschwinghstraße spricht laut ERA (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) für eine vom Kfz- Verkehr getrennte Führung des Radverkehrs (z.B. Radfahrstreifen, separater Radweg). Diese Führungsform kann in der Bodelschwinghstraße (aktuell) nicht realisiert werden, da der Bestand der Straße (Breite, mangelnde Ausbauressourcen/ Flächenverfügbarkeit) eine Umsetzung nicht ermöglicht.

Zur Verbesserung der Situation für den Radverkehr wird daher ein einseitiger Schutzstreifen (Richtung Sieker) mit einer Breite von 1,50 m angelegt. Die Restfahrbahnbreite beträgt mindestens 4,75 m. Dadurch wird ein Sicherheitsgewinn für bergauf fahrende Radfahrer geschaffen. Der bergab fahrende Radverkehr wird weiterhin im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt.

Sollte sich der Schutzstreifen (bergauf) nicht „bewähren“, so sind seitens der Straßenverkehrs-behörde ergänzende verkehrsregelnde Maßnahmen zu prüfen.

4. Finanzierung

Die Anlage des Schutzstreifens ist Bestandteil der Deckensanierung der Bodelschwinghstraße.

Anlagen:

1. Übersichtskarte
2. Lageplan Bodelschwinghstraße
3. Querschnitt Bodelschwinghstraße

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	
Moss	